



# Forschungsfrage

## Forschungsseminar-Unterlagen

Christian Seubert

Arbeitsgruppe Angewandte Psychologie

## Die Bedeutung der Forschungsfrage

- Die Forschungsfrage ist der „**rote Faden**“ der gesamten wissenschaftlichen Arbeit:
  - Sie bestimmt Aufbau und Inhalt der Arbeit
  - Es ist Ihr Ziel, neue Erkenntnisse zu gewinnen und dadurch eine Antwort auf die Frage zu erhalten
  - Die Beantwortung der Frage ist Ihr originärer wissenschaftlicher Beitrag
- Die Fragestellung wird durch eine umfangreiche und gründliche Recherche *vor* ihrer Formulierung:
  - **präziser**, da der relevante Kontext bekannt ist
  - **potenziell nutzbringender**, da auf dem aktuellen Stand der Forschung gearbeitet werden kann
  - **leichter zu beantworten**, da der Arbeitsaufwand besser abgeschätzt werden kann
  - **motivierender**, da eigene Interessen in die Recherche einfließen können

# Gliederung der empirischen Arbeit

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> Problemstellung, Relevanz, Begriffsbestimmungen
<b>2</b>	<b>Theoretischer Hintergrund</b> Stand der Forschung inkl. unterschiedlicher Positionen, Lücken, Inkonsistenzen
<b>3</b>	<b>Forschungsfrage und Hypothesen</b> Herausarbeiten einer Forschungsfrage aus der diskutierten Literatur; daraus Ableitung von theoretisch begründeten und empirisch überprüfbaren Hypothesen
<b>4</b>	<b>Methode</b> Detaillierte Beschreibung der Studiendurchführung: Stichprobe, eingesetzte Instrumente, Forschungsdesign
<b>5</b>	<b>Ergebnisse (Hauptteil)</b> Darstellung der Ergebnisse der empirischen Untersuchung (qualitative / quantitative Empirie) Resultate der Hypothesentests rein deskriptive Darstellung, keine Interpretation
<b>6</b>	<b>Diskussion</b> Interpretation, Diskussion und Bewertung der Ergebnisse; Beantwortung der Forschungsfrage; Schlussfolgerungen; praktische und theoretische Konsequenzen; Schwächen der Studie; Grenzen des Aussagewertes; prägnante, logisch durchdachte Konklusion; Ausblick auf weitere Forschung

## Bewertung einer Forschungsfrage

- Arbeitsdefinitionen:
  - **Thema:** Inhaltlicher Rahmen, in dem sich die Arbeit bewegt
  - **Forschungsfrage:** Subsumtion des Ziels d. Arbeit unter eine einzige Frage
- Kriterien zur Bewertung einer Fragestellung:
  - **präzise Formulierung**
    - kommunizierbar
    - enge inhaltliche Festlegung
  - **Untersuchbarkeit**
    - unklare Begriffe – überhaupt klärbar?
    - angemessener Arbeitsaufwand!
  - **wissenschaftliche Bedeutsamkeit**
    - realer Nutzen oder prinzipiell erkennbar (für Grundlagenforschung oder praktische Anwendung)
    - Trivialität der möglichen Erkenntnisse

## Bewertung einer Forschungsfrage /2

- präzise Formulierung?
  - „Welchen Einfluss hat die Persönlichkeit auf die Akzeptanz von BGM?“
  - „Wie wirkt sich das Führungskräfte-Training XY aus?“
- Untersuchbarkeit?
  - „In welchen Persönlichkeitsmerkmalen unterscheiden sich spirituell hochentwickelte Menschen von Novizen?“
  - „Wie würde sich die Einführung des Sozialismus in Österreich auf die Bereitschaft zu prosozialem Verhalten auswirken?“
- wissenschaftliche Bedeutsamkeit?
  - „Welchen Effekt hat Schlafentzug auf die kognitive Verarbeitungsgeschwindigkeit?“
  - „Welchen Einfluss hat Extraversion auf die Bereitschaft, an einer Schulung „effiziente Büroorganisation“ teilzunehmen?“

## Formulierung der Forschungsfrage

- **Grundfrage:** *Auf welche Frage möchte ich im Fazit meiner Arbeit eine Antwort geben können?*
  - Genauso wie das Thema einen Rahmen für die Forschungsfrage darstellt, legt die Forschungsfrage einen vorläufigen Rahmen für die Arbeit fest.
  - Erweiterungen / Eingrenzungen der Forschungsfrage im Laufe des Prozesses sind möglich.
- Tipps zur Formulierung:
  - **W-Fragen** stellen („Was...? Wie...? Warum...? Wann...? Woran...?“ usw.)
  - **Leitdifferenzen** anführen (= Hauptkriterium zur Unterscheidung der Elemente eines Systems; zB „gesund/krank“ im medizinischen Bereich)
  - **Vorannahmen vermeiden** („Warum sind Menschen [soundso]?“)
  - Möglichst **konkret formulieren**
  - **Wertende Fragen vermeiden** („Gibt es die genetische Disposition zu verminderter Intelligenz bei schwarzen US-Amerikanern auch in ...?“)
- Die Forschungsfrage selbst wird in **Unterfragen (= Teilziele)** unterteilt, worüber sich gut der **Stoffumfang** der Arbeit steuern lässt.

**Tendenziöse, unzulässige Verkürzung eines Sachverhalts!** [siehe Diskussion von „The Bell Curve“]

## Typen wissenschaftlicher Fragestellungen

<i>Frage</i> typ	<i>Leitfrage</i>	<i>Beispiel</i>
<b>Beschreibung</b>	Wie stellt sich ein Sachverhalt dar? (Sieht es wirklich so aus?)	Wie hat sich das Studierverhalten von Studierenden durch den Bolognaprozess verändert?
<b>Erklärung</b>	Warum ist etwas so wie es ist?	Warum hat sich das Studierverhalten von Studierenden durch den Bolognaprozess verändert?
<b>Prognose*</b>	Wie wird sich etwas entwickeln? Welche Veränderungen werden sich ergeben?	Wie wird sich das Studierverhalten von Studierenden künftig entwickeln?
<b>Gestaltung*</b>	Mit welchen Maßnahmen erreicht man ein gegebenes Ziel?	Mit welchen Maßnahmen kann das Studierverhalten von Studierenden verändert werden?
<b>Kritik / Bewertung*</b>	Wie ist ein Sachverhalt nach bestimmten Kriterien zu bewerten? (Welche Kriterien sind geeignet?)	Wie ist der Bolognaprozess im Hinblick auf die Kompetenzentwicklung von Studierenden zu bewerten?

\*: Fragestellungen mit höherem Anspruch

## Konkretisierung der Fragestellung

- Beispielthema:
  - „Studieverhalten von Studierenden im Rahmen des Bolognaprozesses“
- Möglichkeiten der Konkretisierung der Forschungsfrage:
  - Am Beispiel der Psychologiestudierenden der Universität Innsbruck
  - Im Zeitraum 2007 bis 2012
  - Im Hinblick auf Besuch von Lehrveranstaltungen, Selbststudium, Freizeit, Zufriedenheit mit der Studienfachwahl, Sinnerfüllung, Autonomie, ...
  - Im Spannungsfeld „Ökonomisierung der Bildung vs. Humboldtsches Bildungsideal“
  - Auswirkungen auf die spätere Eingliederung in den Arbeitsmarkt
- Beispiel einer konkreten Forschungsfrage:
  - „Welche Auswirkungen hatte der Bolognaprozess auf Psychologiestudierende der Universität Innsbruck in den Jahren 2007 bis 2012?“
  - Unterfragen: Welche Auswirkungen werden genau untersucht (s.o.)?

## Denkanstöße

- **Entdeckungszusammenhang:**
  - Wie sind sie auf das Thema gekommen?
  - Was interessiert Sie daran besonders?
  - Welche Berührungspunkte haben Sie in Ihrem Leben damit?
  - Welche (persönliche, soziale, ökonomische, gesellschaftliche) Bedeutung hat dieses Thema?
  - Welches Interesse verfolgt der Auftraggeber?
- **Begründungszusammenhang:**
  - Welche Theorien können zur Beantwortung einer Frage herangezogen werden?
  - Welche Informationen werden benötigt?
  - Welche Wissenschaften beschäftigen sich mit dieser Frage unter welchem Aspekt?
- **Verwertungszusammenhang:**
  - Welchem Zweck dienen die Ergebnisse?
  - Was sind mögliche Auswirkungen auf Menschen, Gruppen, Institutionen, Gesellschaften oder Sie selbst?
  - Wie können die Ergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden?